

Familien-Filmparty für Kids & Co ab 8 Jahre

Sonntag, 6. April 2008

- 10.30 Uhr Kassenöffnung und Einlass
- 11.00 Uhr Programmbeginn
- 11.20 Uhr Filmbeginn
- 12.50 Uhr Filmende
- 13.30 Uhr Veranstaltungsende

Theos Tipp

Bitte plant für euren Anfahrtsweg etwas mehr Zeit ein, da es auf Grund des Berliner Halbmarathons zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommt.

Filmpalast Berlin

Kurfürstendamm 225
Berlin-Charlottenburg

So kommt man hin

U-Bahnhof Kurfürstendamm (U9, U15)
Bus M19, M29
5 Minuten Fußweg vom U- und S-Bahnhof
Zoologischer Garten (U2, U9, S5, S7, S75, S9)

Eintritt

3,50 € pro Person
Familien mit FamilienPass 2008 erhalten bei Abgabe des
Bons auf Seite 53 eine Ermäßigung von 3,50 € pro Familie.

Reservierung erforderlich unter 030.23 55 62 51



Kinderkinobüro des JugendKulturService
Obentrautstraße 55, 10963 Berlin
Kinderkinotelefon: 030.23 55 62 51
Telefax 030.23 55 62 20
kinderkinobuero@jugendkulturservice.de
www.kinderkinobuero.de



JugendKulturService

Das Kinderkinobüro ist ein Projekt
der JugendKulturService gGmbH
www.jugendkulturservice.de

Die Familien-Filmparty wird gefördert durch **medienboard.**
Berlin-Brandenburg GmbH

Für weitere Unterstützung danken wir



22 Jahre Kinderfilm des Monats

FAMILIEN-FILMPARTY

für Kids & Co ab 8 Jahre
mit der exklusiven Voraufführung von
„Rettet Trigger!“

Sonntag, 6. April 2008
ab 10.30 Uhr im Filmpalast Berlin
Kurfürstendamm 225

22 Jahre Kinderfilm des Monats Der blaue Löwe feiert Geburtstag!



Der blaue Kinolöwe Theo Tintentatze – das Maskottchen des Kinderkinobüros – schickt seit 1986 den Kinderfilm des Monats zu kleinen Preisen durch die Berliner Kinos, veranstaltet Kinofeste, organisiert Schulvorführungen und Filmreihen, gibt Filmtipps und Altersempfehlungen und beantwortet

am Kinderkinotelefon alle Fragen rund ums Kinderkino. Nahezu 650.000 Besucher nutzten bisher die vielfältigen Filmangebote des Kinderkinobüros. 22 Jahre Kinderfilm des Monats sind Grund zu feiern!

Um 10.30 Uhr beginnt die Familien-Filmparty mit *Marquinhos* und vielen frühlingshaften Überraschungen für Theo und seine Gäste. Mit einem musikalischen Strauß schöner Melodien im Stil der frühen 50er Jahre spielen *Charlotte und die Luxus Boys* zum Tanz auf und präsentieren die unsterblichen Swingtitel, die jeder kennt und mitsingen kann.



Gegen 11.20 Uhr öffnet sich der Vorhang für zwei ganz besondere Kinoerlebnisse: Im mehrfach preisgekrönten Kurzfilm *The shark and the piano* von Gabriele Pennacchioli und Alessandro Carloni aus dem Jahr 2001 versucht ein Hai verzweifelt Freundschaften zu schließen. Einsam schwimmt er seine

Runden und verschlingt dabei alles, was ihm in die Quere kommt. Kein Wunder, dass die übrigen Meeresbewohner Angst vor seinem einnehmenden Wesen haben. Als eines Tages ein Konzertflügel auf den Meeresgrund sinkt, geschieht etwas Wunderbares...

Im Anschluss an diesen Unterwasser-Musikfilm präsentiert das Kinderkinobüro mit freundlicher Unterstützung der MFA+ Filmdistribution als exklusive Voraufführung den brandneuen Abenteuerfilm *Rettet Trigger!*, der in Skandinavien Publikum und Kritiker überzeugte und im letzten Jahr in der Sektion Generation Kplus der Berlinale nicht nur Pferdefans begeisterte.

Rettet Trigger!



Norwegen/Dänemark/Schweden 2006, Regie: Gunnar Vikene
Mit Ann-Kristin Somme, Sven Wollter, Adele Karoline Dahl, Anneke von der Lippe u.a.
78 Min, empfohlen ab 8 Jahre, Kinostart: 8. Mai 2008



Alise ist eine Pferdenärrin, wie sie im Buche steht. Sie weiß nahezu alles über diese Vierbeiner und zusammen mit ihrem Großvater Lasse gelingt es der brillanten Reiterin jedes Pferd zu dressieren und es über die schwierigsten Hindernisse springen zu lassen.

Und dann ist es mit einem Mal da: Das größte, wildeste, gefährlichste Pferd, das es jemals in der Nachbarschaft gab, prescht mitten auf das Basketball-Feld des Ortes.

Alle rufen nach Alise und erwarten nun von ihr, dass sie das Tier bändigt. Die Sache hat nur einen Haken: Alise hat gelogen! Sie hat sich all diese Geschichten nur ausgedacht, um den anderen zu imponieren. In Wirklichkeit hat Alise panische Angst vor Pferden, sie fürchtet sich vor diesen Tieren mit Hufen, die nichts anderes im Sinn haben, als sie zu treten, zu beißen, ihr weh zu tun.



Das verletzte Pferd braucht aber dringend Hilfe und Alise bleibt keine andere Wahl, als ihren Großvater Lasse zu rufen, denn der war tatsächlich ein berühmter Springreiter und kennt sich mit Pferden bestens aus. Ihm gelingt es, das Vertrauen des Schimmels zu gewinnen und ihn zu einem nahegelegenen Stall zu bringen. „Trigger“ soll er von nun an heißen, so wie das Lieblingspferd, von dem Lasse immer so viel erzählt hat.



Doch kaum hat „Trigger“ seinen Namen erhalten, taucht dessen Besitzer auf. Der will das widerspenstige Tier töten lassen, um die Versicherungssumme zu kassieren. Das kann Lasse nicht zulassen und so schlägt er dem skrupellosen Pferdebesitzer einen Handel vor: Wenn es Lasse gelingt, das Pferd innerhalb von zwei Tagen zu reiten, darf es am Leben bleiben. Ausgerechnet jetzt wird Lasse schwer krank und die Lage scheint ausweglos. Wird Alise ihre Angst überwinden, um „Trigger“ zu retten?

